

Antwort

Ja, ich bestätige meine Teilnahme an der Veranstaltung

32. Sulzbacher Ophthalmologischer Dialog

am Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.15 Uhr
im Tagungsraum (1. OG) des
Knappschaftskrankenhauses Sulzbach

Ich komme mit Person/en

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Ansprechpartnerin:

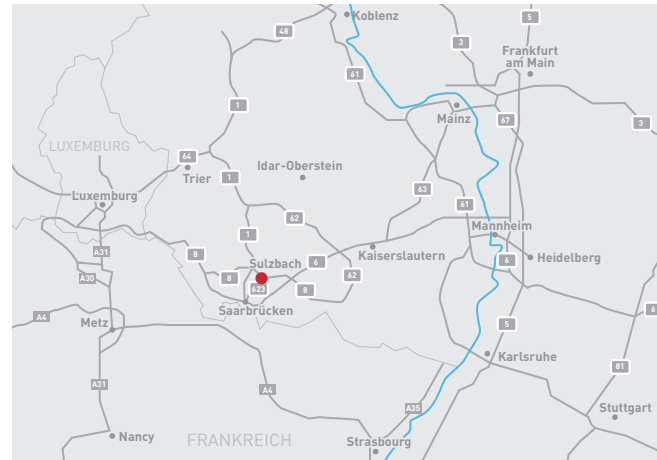
Susanne Schneider
Tel: 06897 / 574-1119
Fax: 06897 / 574-2139
sek-augen@kksaar.de

Bitte vormerken:

- 15. Juni 2019: **15. Sulzbacher Makulakurs** mit Angiographie und OCT (Sommerakademie)
- 15. Juni 2019: **2. Sulzbacher Fortbildung für Augenärztliches Hilfspersonal**
- 28. Aug. 2019: **33. Sulzbacher Ophthalmologischer Dialog (SOD)**, Thema: „Workshop Glaukom – Revolutioniert das Papillen-OCT die Glaukomdiagnostik?“

Anfahrt

Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Augenklinik Sulzbach
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
An der Klinik 10, 66280 Sulzbach



Bahn: Mit dem ICE von Karlsruhe in Richtung Paris mit Umsteigen in Saarbrücken Hbf. Von dort aus Direktverbindung nach Sulzbach Bahnhof mit direkten Verbindungen aus/nach Saarbrücken/Trier sowie Neunkirchen/Kaiserslautern.

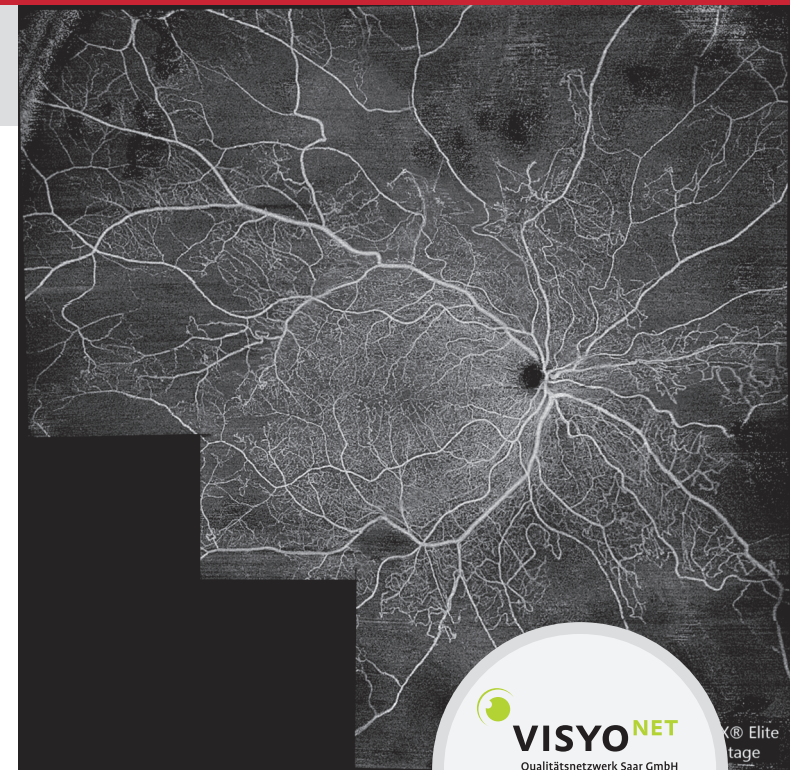
Bus: Bitte wählen Sie die Saartallinien 103, 104 aus Richtung Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg sowie aus Klarenthal über Saarbrücken (Haltestellen: Johanneskirche/Rathaus) kommend.

PKW: Über die A8 aus Richtung Neunkirchen oder Saarlouis kommend: Am Autobahndreieck Friedrichsthal wechseln Sie auf die A 623, an der Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) fahren Sie ab und folgen der Ausschilderung Sulzbach. Aus Saarbrücken über die A 623 kommend wählen Sie die Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) und folgen der Beschilderung Sulzbach.

Flugzeug: Direktflüge von Hamburg und Berlin. Vom Flughafen Saarbrücken-Ensheim (www.flughafen-saarbruecken.de) erreichen Sie die Klinik mit dem PKW in 16 Minuten: Der Balthasar-Goldstein-Straße folgen Sie bis zur L108 (500 m) und fahren auf der L126 bis „An der Klinik“ in Sulzbach/Saar weiter (13,8 km). Mit der Buslinie R 10 erreichen Sie den Hauptbahnhof Saarbrücken (27 Minuten) und nehmen danach die Regionalbahn bis Bahnhof Sulzbach. Alternativ stehen Taxis oder der Airport Shuttle Transfer bereit. Fahrplanauskunft: www.saarfahrplan.de



Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH,
In der Humes 35, 66346 Püttlingen
Im Verbund der Knappschaft Kliniken



VISYONET
Qualitätsnetzwerk Saar GmbH

Bitte beachten:
Vorher 17–18 Uhr
VISYONet Schulung

Einladung 32. SOD

Workshop Diabetes – Aktuelles zur Diabetischen Retinopathie

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.15 Uhr

**AUGENKLINIK
SULZBACH**

www.augenklinik-sulzbach.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir möchten Sie wieder herzlich zu unserem 32. Sulzbacher Ophthalmologischen Dialog einladen, bei dem wir den Diabetes in den Mittelpunkt stellen.

Unser gemeinsames Ziel ist die **optimale Führung von Diabetes-Patienten**. Die Frage, wann und ob ein Patient behandlungsbedürftige diabetische Schäden der Netzhaut entwickelt, hängt sehr von dessen Disziplin und betreuenden Internisten ab. Wir freuen uns daher sehr, dass Prof. Breuer uns einen augenärztlich relevanten Einblick in die moderne, evidenzbasierte Patientenführung eines Diabetikers gibt: Auf welche Blutdruckmedikamente sollten Sie achten, welche verzögern die Progression, welche beschleunigen eine DR? Denn nicht immer gehen die internistische und die ophthalmologische Wirkung Hand in Hand.

Auch ophthalmologisch bleiben viele Fragen: Welche **IVOM Therapie ist beim Diabetiker** nun die Beste? Ab wann können Steroide zum Einsatz kommen? Wird die IVOM Therapie die panretinale Lasertherapie ersetzen? Zur Klärung dieser Fragen freuen wir uns auf die Ausführungen von Prof. Ziemssen aus Tübingen, einem der führenden Experten der Diabetischen Makula- und Retinopathie.

Eine schwangere Diabetikerin entwickelt ein **Makulaödem**. Sie hat Angst vor Spritzen und hat gelesen, dass ein Laser die Netzhaut zerstört. Was tun Sie? Anhand von anschaulichen Fallbeispielen zum Mitmachen erläutern wir die **Möglichkeiten und Grenzen der unter-schwelligen Laserbehandlungen**, die gerade bei diabetischen Netzhauterkrankungen eine zunehmend wichtige Rolle einnimmt.

Abschließend zeigen wir, dass sich auch operativ die internationalen Standards rasch verändern. Die in Sulzbach schon lange vertretene Früh-Vitrektomie bei **beginnender proliferativer diabetischer Retinopathie** – auch ohne traktive Amotio – setzt sich zunehmend durch.

Wir freuen uns auf einen interessanten Fortbildungsabend zu diesem wichtigen und in der alltäglichen Praxis relevanten Thema. Im Anschluss laden wir Sie auch dieses Mal herzlich zum vertieften Austausch bei einem gemeinsamen kulinarischen Ausklang ein.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Peter Szurman
und das Team der Augenklinik

PD Dr. Dr. med. Boris Stanzel



Programm

Aktuelles aus der Berufspolitik

G. Grundhöfer-Rausendorff

Diabetische Makulopathie und Retinopathie, eine (Wieder-)Einführung

B. Stanzel

Was der Blick ins diabetische Auge für den Internisten bedeutet und umgekehrt: Neueste, evidenzbasierte Diabetes-Behandlung

H-W. M. Breuer

Was und wann spritzen und wann nicht – Evidenzbasierte IVOM-Therapie des Diabetikers und neue Horizonte

F. Ziemssen

Ist Laser bei diabetischen Augen obsolet oder geht da noch was?

B. Stanzel

Anti-proliferative Früh-Vitrektomie bei Diabetischer Retinopathie, welche Patienten profitieren?

P. Szurman

Anschließend laden wir Sie zu einem kulinarischen Ausklang mit anregenden, nicht nur augenärztlichen Gesprächen ein.

Die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert.

Wir danken unseren Förderpartnern:



Referenten

Dr. Gudrun Grundhöfer-Rausendorff

Vorsitzende der Landesgruppe Saarland
Berufsverband der Augenärzte

PD Dr. Boris Stanzel

Oberarzt – Sektionsleiter Makulazentrum
Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar

Prof. Dr. Hans-Willi Maria Breuer

Chefarzt
Innere Medizin, Knappschaftsklinikum Saar

Prof. Dr. Focke Ziemssen

Oberarzt
Universitäts-Augenklinik Tübingen

Prof. Dr. Peter Szurman

Chefarzt
Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar